

# Kostenkalkulation für Alternative "weißes Kreuz"

\* am Beispiel Wiesengrab Süsterseel

Kosten Ak/h = 35,71 €  
 Kosten Rasenmäher/h = 23,10 €

|                                            | Waldfeucht | Gangelt  |
|--------------------------------------------|------------|----------|
| 1. Grabherstellung                         | 549,00 €   | 471,00 € |
| 2. Nutzungsrecht                           | 700,00 €   | 220,00 € |
| 3. Anlegen der Einfassung (je lauf. Meter) |            |          |

|                                                          |                 |         |
|----------------------------------------------------------|-----------------|---------|
| a) Ausschachten von Hand<br>1 Ak á 1 h<br>(incl. Abraum) | 35,71 € x 1,2 * | 42,85 € |
|----------------------------------------------------------|-----------------|---------|

f. Wahlgrab

## b) Bordsteine

Anschaffung: 2 Stk. á 4,00  
 Mörtel: 2 Sack á 5,20 €  
 Montage: 1 Ak á 0,5 h

8,00 € x 1,2  
 10,40 € x 1,2  
 17,85 € x 1,2

9,60 €  
 12,48 €  
 21,42 €

## c) Alukreuz

Anschaffung  
 Mörtel 2 Sack á 5,20 €  
 Montage: 2 Ak á 1 h

300,00 €  
 10,40 €  
 71,42 €

300,00 €  
 10,40 €  
 71,42 €

## d) Splitt

Anschaffung:  
 Aufbringen:

3,00 € x 1,2  
 1,00 € x 1,2

3,60 €  
 1,20 €

(Kreuze werden extern beschafft und eingebaut zzgl. 380,00 €)  
 (Namensträger werden extern beschafft und eingebaut zzgl. ca. 400,00 €)

## 4. Rasenpflege

a) Rasenschnitt  
 b) Rasenentsorgung  
 c) Rollrasen  
 d) Nacharbeiten der Sackungen  
 e) Kreuz säubern

67.536,00 € : 45 Grabstellen  
 entfällt, da Mulchkit  
 15,00 € je Grab  
 321,39 € je Grab  
 2,97 €

1.500,80 €  
 15,00 €  
 321,39 €  
 2,97 €

Grabpflege  
 30 Jahre

12.313,13 €

1.240,00 €

2.542,00 €

3.562,13 €

1.331,00 €

3.066,00 €

#### Erläuterungen zur Grünflächenpflege

Die zu pflegende Grünfläche muss mit dem Handrasenmäher und dem Großflächenmäher bearbeitet werden. Zudem sind die Ränder mit einem Rasentrimmer zu bearbeiten

- a) Rasenpflege erfolgt von Anfang April bis Ende November = 8 Monate á 4 Wochen = 32 Wochen  
1 Arbeitskraft = 0,25 h (8,92 €); Maschinenstunden Großflächenmäher 0,25 h (5,77 €)  
1 Arbeitskraft = 0,5 h (17,85 €); Maschinenstunden Handrasenmäher = 0,5 h (1,05 €)  
1 Arbeitskraft = 1 h (35,71 €); Maschinenstunden Rasentrimmer = 1 h (1,05 €)  
32 Wochen á 70,35 € = 2251,20 € x 30 Jahre = 67.536,00 €

- b) entfällt, da Rasenmäher mit Mulchkit ausgerüstet

- c+ d) Es wird davon ausgegangen, dass je Grabstelle bei einer Liegezeit vom 30 Jahren 3 mal Sackungen nachzuarbeiten sind  
je Sackung ist eine Ak á 3 h beschäftigt (Mutterboden holen und einbauen, Rollrasen holen und einbauen)

$$3 \times 2 \text{ m}^2 \text{ Rollrasen á } 2,50 \text{ €/m}^2 = 15,00 \text{ €}$$

$$3 \times 3 \text{ h Ak á } 35,71 \text{ €/h} = 321,39 \text{ €}$$

- e) 1 Ak á 5 min. = 2,97 €

\*) Faktor 1,2, da Sargbreite (0,9 m) + Abstandsfläche zum Nachbargrab (0,3 m) = 1,2 m

Obwohl der Ansatz des Wiederbeschaffungszeitwertes zu Gewinnen im betriebswirtschaftlichen Sinn führt, werden diese vom OVG Münster als Kosten gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 KAG NW angesehen. Schon durch die allgemeine Preissteigerung perpetuiert sich dadurch das ursprünglich eingesetzte Kapital, ohne dass dies den Friedhofsnutzern in irgendeiner Art und Weise zugute kommen würde.

Der Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen und Aeternitas kritisieren die Abschreibung auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis, weil sie ausschließlich auf gewinnstrebige Unternehmen zugeschnitten ist. Sie halten eine gebührenfreundliche Kalkulation der Friedhofsträger durch Berücksichtigung des Abzugskapitals bei Berechnung der Abschreibungen für geboten